

3. FESTLEGUNG DER BEZEICHNUNG

3.1. Benennung des Erzeugnisses in der Kurzform
Kurzzeichen nach TGL 21773 für ungesättigtes Polyesterharz: UP

3.2. Kennbuchstabe für den Hauptverwendungszweck

Tabelle 1

Kennbuchstabe	Hauptverwendungszweck
A	Lamine
D	Möbellacke
I	Imprägnierungen/Dekorlamine
K	Schleuderguß
M	Modifizierungen
P	Formmassen
S	Spachtelmassen
U	Wickellamine

3.3. Kennbuchstabe für die charakteristische Eigenschaft

Tabelle 2

Kennbuchstabe	charakteristische Eigenschaft
A	chemikalien- und/oder alkalifest
C	flexibel
E	reaktiv eindickbar
F	flammwidrig
H	monomerenfrei
L	lufttrocknend
N	niedermolekular
R	rieselfähig
S	universell einsetzbar
T	wärmeformbeständig
Z	schlagfest

3.4. Kennziffer für die Viskosität

Tabelle 3

Kennziffer	Viskosität ¹ bei 25°C mPa · s
0	< 100
1	100 bis 350
2	250 bis 800
3	600 bis 1500
4	1400 bis 6000
5	5000 bis 11000
6	> 11000

3.5. Kennziffer für die Teilsäurezahl

Tabelle 4

Kennziffer	Teilsäurezahl ¹ mg KOH/g
0	< 5
1	5 bis 15
2	10 bis 25
3	20 bis 40
4	> 35

3.6. Kennziffer für die Reaktivität
bei 25°C/Reaktionstemperatur-Maximum

Tabelle 5

Kennziffer	Reaktivität bei 25°C/ Reaktionstemperatur-Maximum ¹ °C
0	keine Angabe
1	≅ 90
2	80 bis 140
3	130 bis 180
4	≅ 170

3.7. Kennziffer für die Kugeleindruckhärte

Tabelle 6

Kennziffer	Kugeleindruckhärte ¹ MPa
0	keine Angabe
1	≅ 50
2	40 bis 110
3	90 bis 160
4	≅ 140

3.8. Kennbuchstaben für spezielle Einstellungen

Tabelle 7

Kennbuchstabe	spezielle Einstellung
A	optisch aufgehellt
B	UV-stabilisiert
F	schwer brennbar
K	klebfrei härtbar
M	umweltfreundlich
P	plastifiziert
S	modifiziert hinsichtlich Viskosität und/oder Reaktivität abweichend von der Grundeinstellung des Harzes
T	thixotropiert
U	strahlenchemisch härtbar
V	vorbeschleunigt
Z	antistatisch

Die Kennzeichnung hat mit ein bis drei Kennbuchstaben zu erfolgen. Der Kennbuchstabe S muß stets vor der Zusatzkennzeichnung nach Abschnitt 3.9. stehen.

Bei nicht vorhandener spezieller Einstellung entfällt die Kennzeichnung.

3.9. Zusatzkennzeichnung

Fortlaufende Kennzahl mit maximal zwei Stellen für die Technische Forderung der speziellen Einstellung Viskosität und/oder Reaktivität abweichend von der Grundeinstellung des Harzes nach Festlegung des Herstellers

Die Zusatzkennzeichnung ist nur in Verbindung mit der speziellen Einstellung Kennbuchstabe S nach Abschnitt 3.8. anzuwenden.

¹ Bestimmt nach TGL 43 873/02

4. BEZEICHNUNGSBEISPIEL

4.1. Bezeichnung eines ungesättigten Polyesterharzes² (UP) für den Hauptverwendungszweck Möbellacke (D), der charakteristischen Eigenschaft universell einsetzbar (S), einer Viskosität bei 25°C von 600 bis 800 mPa · s (3), einer Teilsäurezahl von 30 bis 40 mg KOH/g (3), einer Reaktivität bei 25°C/Reaktionstemperatur-Maximum von 140 bis 160°C (3), einer Kugeleindruckhärte von mindestens 170 MPa (4):

UP-DS 3334 TGL 43 873

4.2. Bezeichnung des ungesättigten Polyesterharzes² UP-DS 3334 mit der speziellen Einstellung der Viskosität bei 25°C abweichend von der Grundeinstellung des Harzes (S) auf 600 mPa · s (1):

UP-DS 3334 S 1 TGL 43 873

² Handelsname: z. B. SCONARAN® UP-DS 3334 des Kombiniertes VEB Chemische Werke Buna, Schkopau

Hinweise

Ersatz für TGL 33 602/01 Ausg. 11.77

Änderungen: Bezeichnung der Viskosität, Säurezahl, Reaktivität und Kugeleindruckhärte präzisiert sowie spezielle Einstellungen erweitert; Zusatzkennzeichnung aufgenommen; redaktionell überarbeitet.

Im vorliegenden Standard ist auf folgenden Standard Bezug genommen: TGL 21 733

Plaste; Ungesättigte Polyesterharze (UP);

Prüfung siehe TGL 43 873/02

Plaste; Ungesättigte Polyesterharze (UP);

Allgemeine Festlegungen siehe TGL 43 873/03

Plaste; Ungesättigte Polyesterharze (UP);

Technische Bedingungen der Basisharze siehe TGL 43 873/04